

Bericht zur Ehrenamtskonferenz am 24. Oktober 2025

Erfolgreich anders – Ehrenamt zwischen Tradition und Wandel

Auf der Ehrenamtskonferenz ging es um die Frage, wie Vereine und Engagierte neue Wege gehen und aktuellen Herausforderungen begegnen können. Im Mittelpunkt standen dabei Erfolgsgeschichten von Vereinen und Engagierten aus dem Landkreis. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs zeigten die Engagierten anhand ihrer Beispiele auf, wie und in welchen Bereichen sich neue Ideen und Lösungsansätze bewährt haben. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Austausch mit den Teilnehmenden.



Eingeladen hatten der Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V.

Landrat Jens Womelsdorf begrüßte die 80 Teilnehmenden. Er betonte die Bedeutung des Ehrenamtes für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, sprach aber auch über die Herausforderungen, die durch ein verändertes Engagementverhalten entstünden (weg von einem dauerhaften Engagement, hin zum spontanen oder projektbezogenen Engagement). Mit der diesjährigen Ehrenamtskonferenz und insbesondere den guten Beispielen aus der Praxis wolle man Mut machen, Bewährtes mit Neuem zu verbinden.

Moderiert wurde die Ehrenamtskonferenz von Karin Buchner, Gesundheitsökonomin und selbstständige Trainerin mit langjähriger Erfahrung im Bereich bürgerschaftliches Engagement.

Podiumsgespräch: Beispiele aus der Praxis

MGV 1894 Ebsdorf e. V. – Simon Wagner und Nadja Hadem-Graumann

Traditionsverein in die Zukunft führen

Viele traditionelle Gesangsvereine leiden unter Mitgliederschwund: Alte Mitglieder scheiden irgendwann aus und es kommen keine jungen Mitglieder nach, wenn das Angebot nicht attraktiv genug ist. Der MGV Ebsdorf hat sich frühzeitig auf den Weg gemacht und sein Angebot angepasst, um die Zukunft des Vereins zu sichern.

Über den Verein

- Gegründet 1894 als reiner Männergesangsverein
- Vereint heute drei Chöre unter einem Dach
 - Männerchor
 - Gemischten Chor „Neue Töne“ (seit 2004)
 - Kinderchor „Schöne Töne“ (seit 2013)
- Mitglieder: 133 aktive und 41 passive
- Mehr Infos: www.mgv-ebisdorf.de

Erfolgsgeschichte „Neues ausprobieren und den Traditionen verbunden bleiben“

- Projektchor „Neue Töne“ wurde 2004 auf Anfrage mehrerer Frauen gegründet, die gerne im Chor mitsingen wollten
- Der neue Chor wurde zum Erfolgsmodell (mittlerweile mit 60-70 Sängerinnen und Sänger)
- Anfängliche kritische Stimmen zum gemischten Chor konnten überzeugt werden
- Männer singen im MGV und zum Teil auch im neuen Chor
- Ohne den Chor „Neue Töne“ gäbe es den Verein vermutlich nicht mehr
- Trotz der Öffnung der Angebote bleibt der Verein seinem Namen und somit der Tradition treu (für eine Namensänderung konnte noch keine Mehrheit gefunden werden)

Abschluss-Statement

„Wir sind froh, ein gutes Vorstandsteam zu haben, in dem alle ihre Fähigkeiten und Stärken einbringen können. Wir wünschen uns noch mehr Aktive in unseren Chören. Dafür muss der Verein auf die Menschen zugehen, z.B. im Kindergarten oder an anderen Orten.“

Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf e. V. – Matthias Zeidler-Ceklin

Strukturwandel: Vom Hauptamt zum Ehrenamt

Der Kreisfeuerwehrverband wurde über Jahrzehnte vom hauptamtlichen Kreisbrandinspektor des Landkreises geleitet (Verbandsvorsitz qua Amt). 2022 wurde die Funktion des Kreisbrandinspektors von der Funktion des Verbandsvorsitzenden entkoppelt. Seitdem wird der Vorsitzende von der Mitgliederversammlung gewählt; er führt den Verein ehrenamtlich. Andere Landkreise begeben sich ebenfalls auf diesen Weg.

Über den Verband

- Vertritt seit 1975 die Interessen der Feuerwehren im Landkreis
- Unterstützt und fördert die Arbeit der Feuerwehren, auch der Jugend- und Kinderfeuerwehren
- Engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Einsatzkräften
- Mitglieder: 141 Feuerwehren mit über 4000 Ehrenamtlichen
- Mehr Infos: <https://kreismelder.de>

Erfolgsgeschichte „Klare Rollenverteilung und Aufgabentrennung“

- Verband wird nun ehrenamtlich geleitet
- Der Verbandsvorsitzende wird dabei von 13 Präsidiumsmitgliedern unterstützt
- Strukturwandel war ein wichtiger Schritt, auch wenn es Zeit gebraucht hat, sich an die neue Struktur zu gewöhnen
 - Rollenkonflikte werden vermieden
 - Interessen der ehrenamtlichen Feuerwehrleute können besser vertreten werden
 - Mehr Unabhängigkeit von der Politik

Abschluss-Statement

„Tradition und Innovation passen bei der Feuerwehr gut zusammen. Mitgliedergewinnung und Ausbildung von Feuerwehrleuten können neugestaltet werden. Wenn hingegen ein Haus brennt, macht es keinen Sinn, einen Arbeitskreis zu bilden.“

Sang-Min Park

Lokales Engagement profitiert von offenen Strukturen

Sang-Min Park engagiert sich auf vielfältige Weise – in verschiedenen Vereinen, aber auch in losen Initiativen. Besonders am Herzen liegt ihm der Einsatz für Demokratie und Menschenrechte. Er nutzt viele Gelegenheiten, um sich mit anderen Engagierten zu vernetzen, Unterstützerinnen und Unterstützer für seine Sache zu gewinnen oder Fördermöglichkeiten zu erschließen.

Über sein persönliches Engagement

- Lokales Engagement für Demokratie und Menschenrechte
- Community für ein menschliches Fronhausen
- Demokratiewerkstatt mit Kindern
- Mitarbeit in der Zukunftswerkstatt des Landkreises
- Podcast: Engagement im Fokus
- Mitarbeit in mehreren Vereinen

Erfolgsgeschichte: „Gute Vernetzung und offene Strukturen“

- In der Community für ein menschliches Fronhausen haben sich Gleichgesinnte zusammengetan und gemeinsam bereits mehrere Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt
- Die offene Struktur hilft, Menschen zum Mitmachen zu motivieren
 - Engagierte werden über verschiedene Kanäle (online und offline) informiert
 - Erfahrungsgemäß gibt es auch weniger Probleme mit „Verbindlichkeit“
- Ebenso wichtig und hilfreich ist eine gute Vernetzung vor Ort
 - um niedrigschwellig mit Menschen in Kontakt zu kommen und
 - politischen Rückhalt für die Umsetzung von Ideen zu finden
- Die Gründung eines Vereins wird dennoch angestrebt
 - Überwiegend aus rechtlichen Gründen (als eingetragener, gemeinnütziger Verein hat man mehr Möglichkeiten)
 - Offene Struktur soll aber auch in einem Verein beibehalten werden

Abschluss-Statement

„Mehr Gelassenheit hilft. Wichtig ist auch, das Engagement anderer wertzuschätzen und anzuerkennen. Das schafft Energie für Neues und lässt wieder etwas brennen.“

Yvonne Debus

Freiwilliges Engagement in seiner Vielfalt sichtbar machen

Yvonne Debus kennt das Engagement aus vielen Perspektiven. Durch ihre Vorstandstätigkeiten und ihr projektbezogenes Engagement hat sie verschiedene Modelle der Zusammenarbeit kennengelernt. Egal in welcher Form, aus ihrer Sicht lohnt es sich immer, sich zu engagieren: Sie selbst hat dadurch viel über Menschen und über Kommunikation gelernt, Kompetenzen erworben und ihr persönliches Netzwerk erweitert.

Über ihr persönliches Engagement

- Vorstandsarbeit in mehreren, unterschiedlich strukturierten Vereinen, lokal und überregional
 - Theaterverein
 - Sportverein
 - Bundesweiter Alumni-Verein (berufliches Netzwerk)
- Junges Team „Wahlhelfende in Haddamshausen“
- Lokales Engagement im und für den Landkreis (z.B. Jury-Mitglied Bürger*innen-Budgets, Moderation Sportlerehrung)
- Mitarbeit in der Zukunftswerkstatt des Landkreises
- Podcast: Engagement im Fokus

Erfolgsgeschichte „Passende Formen der Zusammenarbeit finden“

- Flexibles Vorstandsmodell im bundesweit tätigen Alumni-Verein
 - Vorstand besteht aus sechs Personen
 - Vorstandsämter rotieren, so dass man maximal zwei Amtszeiten im Vorstand tätig ist
 - Vorstandsarbeit wird flexibel gestaltet, unterschiedliche Lebenssituationen können berücksichtigt werden
- Projektbezogene Zusammenarbeit im Theaterverein
 - Gutes Beispiel für ein generationenübergreifendes Miteinander
 - Personen im Alter von 20 – 70 Jahren arbeiten intensiv zusammen
 - Nach einer Aufführung wird für mehrere Monate pausiert bis man sich wieder trifft

Abschluss-Statement

„Die Engagierten aus den unterschiedlichen Vereinen und Initiativen sollten sich mehr austauschen – so kann man vielmehr voneinander profitieren.“

„Engagement im Fokus“

Ein Podcast über Menschen, die die Welt ein bisschen besser machen

Sang-Min Park und Yvonne Debus berichten auf der Ehrenamtskonferenz auch über ihren Podcast – als eine Möglichkeit, Engagement sichtbar zu machen. In jeder Folge stellen die beiden Hosts eine Person und ihr Engagement vor.

Alle Folgen bei Spotify: [Podcast Engagement im Fokus](#)

Kontakt: engagementimfokus@gmx.de



Kontakte für weitere Infos

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V. bedanken sich bei allen Teilnehmenden für das Interesse an der Ehrenamtskonferenz sowie bei den Podiumsgästen für ihre Beiträge. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns.

Landkreis Marburg-Biedenkopf
Susanne Batz, Robert Günther
Telefon: 06421 405-1789 / 06421 405-1780
E-Mail: ehrenamt@marburg-biedenkopf.de
www.ehrenamt@marburg-biedenkopf.de

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e. V.
Doris Heineck, Katja Kirsch
Telefon: 06421 270516
E-Mail: info@freiwilligenagentur-marburg.de
www.freiwilligenagentur-marburg.de